

## Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XXXI

### 1. Abschnitt. Geschichtliche Voraussetzungen des Grundgesetzes und Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland

§ 1. Historische Grundlagen und gegenwärtige Herausforderungen der verfassungsrechtlichen Ordnung .....	1
§ 2. Die Entwicklung von Staat und Verfassung nach dem Zweiten Weltkrieg .....	17

### 2. Abschnitt. Grundlagen des Staates

§ 3. Das Bundesgebiet .....	28
§ 4. Staatsvolk, Staatsangehörigkeit und Unionsbürgerschaft .....	31
§ 5. Das Grundgesetz als Verfassung .....	38
§ 6. Verfassunggebung, Verfassungsänderung und Identität des Grundgesetzes .....	48
§ 7. Verfassungsauslegung und stiller Verfassungswandel .....	57
§ 8. Selbstdarstellung des Staates .....	73

### 3. Abschnitt. Die politischen Grundentscheidungen

§ 9. Das Selbstverständnis des Grundgesetzes nach seiner Präambel .....	77
§ 10. Die Bundesrepublik als demokratische, parlamentarische Republik .....	78
§ 11. Die Bundesrepublik als Parteiendemokratie .....	91
§ 12. Die Bundesrepublik als Rechtsstaat .....	104
§ 13. Die Staatszielbestimmungen: Die Bundesrepublik insbesondere als Sozialstaat und Umweltstaat .....	132
§ 14. Die Bundesrepublik als Bundesstaat .....	141
§ 15. Die kommunalen Gebietskörperschaften in der „gegliederten Demokratie“ .....	156

### 4. Abschnitt. Grundrechte, Grundpflichten

#### 1. Kapitel. Allgemeine Grundrechtslehren

§ 16. Entwicklung und Rechtsquellen der Grundrechte .....	163
§ 17. Inhaltliche Ausgestaltung, Wirkungsmodalitäten und Schutz .....	176
§ 18. Adressaten und Berechtigte .....	187

§ 19. Die verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in den Schutzbereich von Grundrechten .....	205
§ 20. Grundpflichten .....	225

## **2. Kapitel. Grundrechte im Einzelnen**

§ 21. Die Menschenwürde .....	229
§ 22. Die freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 Abs. 1 GG) .....	245
§ 23. Gleichheitsrechte .....	250
§ 24. Das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 GG) .....	265
§ 25. Der Schutz der Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2, 104 GG) .....	269
§ 26. Der Schutz der geistigen Freiheit (Art. 4 und Art. 5 GG) .....	275
§ 27. Der Schutz der Versammlungs-, Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit (Art. 8 und 9 GG) .....	299
§ 28. Der Schutz der privaten Lebenssphäre (Art. 10 und 13 GG) .....	311
§ 29. Der Schutz der Freizügigkeit (Art. 11 GG) .....	320
§ 30. Der Schutz der Berufsfreiheit (Art. 12 GG) .....	322
§ 31. Der Schutz des Eigentums (Art. 14 GG) sowie Mitbestimmung und Sozialisierung (Art. 15 GG) .....	332
§ 32. Der Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 GG) .....	352
§ 33. Auslieferungsschutz, Asyl- und Zuwanderungsrecht .....	360
§ 34. Das Petitionsrecht .....	365

## **5. Abschnitt. Wirtschafts- und Kulturverfassung**

§ 35. Die Wirtschaftsverfassung .....	369
§ 36. Die Kulturverfassung .....	373
§ 37. Staatskirchenrecht .....	385

## **6. Abschnitt. Staatsorgane des Bundes**

§ 38. Der Bundestag .....	396
§ 39. Die Bundestagswahlen .....	417
§ 40. Der Bundesrat .....	426
§ 41. Der Bundespräsident .....	431
§ 42. Die Bundesregierung .....	437
§ 43. Die Gerichtsbarkeit im Bund .....	449
§ 44. Der öffentliche Dienst .....	456

## **7. Abschnitt. Funktionen und Aufgaben des Bundes**

§ 45. Die Gesetzgebung .....	469
§ 46. Die Verwaltung .....	498
§ 47. Die Rechtsprechung .....	515
§ 48. Das Bundesverfassungsgericht .....	523
§ 49. Die verfassungsgerichtlichen Verfahrensarten .....	538
§ 50. Die Finanzverfassung .....	562

**8. Abschnitt. Schutz des Staates und der Verfassung**

§ 51. Die Wehrverfassung .....	588
§ 52. Ausnahmezustand und Notstandsrecht .....	598
§ 53. Der Verfassungs- und Staatsschutz .....	605

**9. Abschnitt. Die Bundesrepublik in der Völkergemeinschaft**

§ 54. Die Bundesrepublik in der Ordnung des Völkerrechts .....	611
§ 55. Die Bundesrepublik in Staatengemeinschaften .....	621
§ 56. Die Europäische Union .....	628
Sachverzeichnis .....	653

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis ..... XXXI

## 1. Abschnitt. Geschichtliche Voraussetzungen des Grundgesetzes und Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland

<b>§ 1. Historische Grundlagen und gegenwärtige Herausforderungen der verfassungsrechtlichen Ordnung</b> .....	1
I. Die verfassungsstaatliche Tradition des Grundgesetzes .....	1
1. Die Wurzeln des modernen Verfassungsstaates im ausgehenden 18. Jahrhundert .....	2
2. Die Verfassungen der konstitutionellen Monarchie im 19. Jahrhundert .....	4
3. Die Paulskirchenverfassung von 1849 .....	5
4. Die Verfassung des Deutschen Reiches von 1871 .....	5
5. Die Weimarer Verfassung von 1919 .....	6
6. Die Zäsur der nationalsozialistischen Terror- und Gewaltherrschaft .....	7
II. Historische Grundlagen verfassungsrechtlicher Grundentscheidungen .....	7
1. Abgrenzung gegen Nationalsozialismus, Faschismus und Sozialismus .....	8
2. Die Entscheidung für eine parlamentarische Demokratie und gegen eine Präsidentsdemokratie .....	8
3. Die Entscheidung für eine repräsentative Demokratie und gegen eine Referendumsdemokratie .....	8
4. Die spezifisch deutsche Tradition des Sozialstaates .....	9
5. Die föderalistische Tradition gegen den Einheitsstaat .....	10
6. Das ambivalente Verhältnis von Demokratie und Rechtsstaat in Deutschland .....	10
7. Die europäische Option und die offene Staatlichkeit .....	12
III. Zum Wandel von Staat und Verfassung .....	12
1. Zum Wandel im Staatsverständnis .....	13
2. Der Wandel der Souveränität durch Europäisierung und Globalisierung .....	14
3. Auf dem Weg zu einer gestuften Staatlichkeit .....	16
4. Zur europäischen Prägung des nationalen Verfassungsrechts .....	17
<b>§ 2. Die Entwicklung von Staat und Verfassung nach dem Zweiten Weltkrieg</b> .....	17
I. Die unmittelbare Nachkriegszeit .....	17
1. Die Militärregierungen .....	17
2. Das Entstehen der Länder .....	18
II. Das Entstehen des Grundgesetzes und der Bundesrepublik Deutschland .....	18
1. Die Frankfurter Dokumente .....	19
2. Die Beratungen des Grundgesetzes .....	19
3. Annahme des Grundgesetzes durch die Volksvertretungen .....	19
4. Ende des Besatzungsregimes .....	19
III. Die Entwicklung der politischen Ordnung in der Deutschen Demokratischen Republik .....	20
1. Die Entstehung der Verfassung der DDR .....	20
2. Herrschaftsstrukturen unter der Verfassung von 1949 .....	20
3. Herrschaftsstrukturen unter der Verfassung von 1968 .....	21
IV. Die Frage nach dem Rechtsstatus Deutschlands .....	21
1. Die Kontroverse um Untergang oder Fortbestand des Deutschen Reiches .....	21
2. Zwei gleichberechtigte deutsche Staaten? .....	22

V. Die Wiederherstellung der staatlichen Einheit Deutschlands .....	23
1. Die verfassungsrechtliche Ausgangslage .....	23
2. Die Vorbereitung des Beitrittes .....	24
3. Das Vertragswerk .....	24
4. Der Beitritt .....	25
5. Geltungserstreckung und Änderungen des Grundgesetzes .....	25
6. Verfassunggebung in den neuen Bundesländern .....	26
VI. Die Wiedergewinnung der staatlichen Souveränität .....	26

## 2. Abschnitt. Grundlagen des Staates

<b>§ 3. Das Bundesgebiet</b> .....	28
I. Gebietsbestand und Gebietsgrenzen .....	28
1. Die Staatsgrenzen .....	28
2. Grenzänderungen .....	29
II. Neugliederungen des Bundesgebietes .....	29
III. Rechtliche Wirkungen des Gebietes .....	30
<b>§ 4. Staatsvolk, Staatsangehörigkeit und Unionsbürgerschaft</b> .....	31
I. Grundlagen .....	31
1. Konstituierung des „Volkes“ durch das Staatsangehörigkeitsrecht .....	31
2. Die rechtliche Ausgestaltung des Staatsangehörigkeitsrechts .....	32
II. Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit .....	33
1. Die Erwerbsgründe .....	33
2. Der Verlust der Staatsangehörigkeit .....	34
3. Das Problem doppelter bzw. mehrfacher Staatsangehörigkeit .....	36
4. Die Vorgaben des Art. 16 Abs. 1 GG .....	36
III. Die Unionsbürgerschaft .....	37
<b>§ 5. Das Grundgesetz als Verfassung</b> .....	38
I. Der Begriff Verfassung .....	38
1. Das Grundgesetz als geschriebene Verfassung .....	39
2. Merkmale des Verfassungsbegriffs .....	39
3. Die Abgrenzung von Verfassungsrecht und Staatsrecht .....	41
4. Auf dem Weg zu einem internationalen Verfassungsrecht .....	42
II. Begriff und Geltung des Grundgesetzes .....	42
1. Zum Begriff „Grundgesetz“ .....	42
2. Das Grundgesetz als Rahmen- oder Grundordnung? .....	43
III. Arten der Verfassungssätze .....	45
1. Die Unterscheidung zwischen Kompetenz- und Verfahrensnormen sowie zwischen Staatsstruktur- und Staatszielbestimmungen .....	45
2. Revisionsnormen .....	46
3. Die Wirkung von Verfassungsnormen .....	46
4. Die Unterscheidung von Regeln und Prinzipien .....	47
<b>§ 6. Verfassunggebung, Verfassungsänderung und Identität des Grundgesetzes</b> .....	48
I. Verfassunggebung .....	48
1. Die verfassunggebende Gewalt des Volkes .....	48
2. Zur Rolle der pouvoirs constitués .....	49

II. Die Inkraftsetzung des Grundgesetzes .....	49
1. Zum Legitimationsmangel des Grundgesetzes .....	49
2. Die Beitrittsklausel in Art. 23 S. 2 GG a. F. ....	50
III. Verfassungsänderung .....	51
1. Die Anforderungen von Art. 79 Abs. 1 und 2 GG .....	52
2. Die Ewigkeitsgarantie des Art. 79 Abs. 3 GG .....	52
3. Überblick über wichtige Änderungen des Grundgesetzes .....	55
IV. Verfassungsgewohnheitsrecht .....	56
V. Zur Bedeutung von Art. 146 GG n. F. ....	57
<b>§ 7. Verfassungsauslegung und stiller Verfassungswandel .....</b>	<b>57</b>
I. Verfassungsauslegung und Lückenergänzung .....	57
1. Die herkömmlichen Methoden der Verfassungsauslegung .....	58
2. Das Grundgesetz als offene Verfassung .....	64
3. Zur Lückenergänzung .....	68
4. Die verfassungs- sowie völkerrechts- und europarechtskonforme Auslegung .....	68
II. Stiller Wandel des Verfassungsrechts .....	70
1. Felder und Gründe eines stillen Verfassungswandels .....	70
2. Zur Legitimation eines stillen Verfassungswandels durch Verfassungsrichterrecht und Gesetzgebung .....	71
III. Verfassung und Verfassungswirklichkeit .....	72
1. Die Verfassungswirklichkeit .....	72
2. Politischer Stil und Verfassungsrecht .....	73
<b>§ 8. Selbstdarstellung des Staates .....</b>	<b>73</b>
I. Staatssymbole der Bundesrepublik Deutschland .....	73
II. Sonstige Formen der Selbstdarstellungen des Staates in Deutschland .....	75
III. Die Symbole der Europäischen Union .....	76

### 3. Abschnitt. Die politischen Grundentscheidungen

<b>§ 9. Das Selbstverständnis des Grundgesetzes nach seiner Präambel .....</b>	<b>77</b>
<b>§ 10. Die Bundesrepublik als demokratische, parlamentarische Republik .....</b>	<b>78</b>
I. Republik .....	78
II. Demokratie .....	78
1. Responsivität und demokratische Öffentlichkeit .....	80
2. Das Volk als Bezugssubjekt demokratischer Legitimation .....	81
3. Organisatorische Ausgestaltungen der demokratischen Ordnung .....	84
III. Parlamentarismus .....	86
1. Die repräsentative Demokratie .....	86
2. Die parlamentarische Demokratie .....	88
3. Verlagerung der parlamentarischen Kontrolle der Regierung auf die Opposition .....	89
IV. Demokratie- und Parlamentarismuskritik .....	89
1. Zur Ergänzung der repräsentativen Demokratie des Grundgesetzes um plebiszitäre Elemente .....	90
2. Zur Entparlamentarisierung politischer Entscheidungen .....	90
3. Demokratische Herrschaft über die Legislaturperiode hinaus? .....	91

<b>§ 11. Die Bundesrepublik als Parteiendemokratie</b> .....	91
I. Funktionen der Parteien in der parlamentarischen Demokratie .....	91
II. Die rechtliche Ordnung des Parteienwesens .....	92
1. Die Integration der politischen Parteien in das Verfassungssystem durch Art. 21 GG .....	93
2. Der Begriff der politischen Partei .....	93
3. Aufgabe der Mitwirkung an der politischen Willensbildung .....	94
4. Parteien als Institutionen des Verfassungslebens .....	95
5. Gründung und innere Ordnung .....	95
6. Die Chancengleichheit .....	97
7. Die Parteienfinanzierung .....	98
8. Die Rechenschaftspflicht .....	100
9. Verbot verfassungswidriger Parteien .....	100
III. Parteienkritik .....	103
<b>§ 12. Die Bundesrepublik als Rechtsstaat</b> .....	104
I. Entstehung und Entfaltung der Rechtsstaatsidee .....	104
1. Die historische Perspektive .....	105
2. Die Unterscheidung von formellem und materiellem Rechtsstaat .....	105
3. Das Spannungsverhältnis zwischen Rechtssicherheit und Gerechtigkeit .....	106
II. Rechtsstaat und Demokratie .....	106
1. Rechtsstaatliche Begrenzung des demokratischen Beliebens .....	107
2. Zur Reichweite der verfassungsrechtlichen Bindung des Gesetzgebers .....	107
III. Rechtsstaatliche Prinzipien im Einzelnen .....	107
1. Der Grundsatz der Gewaltenteilung .....	109
2. Der Vorrang der Verfassung .....	111
3. Die Widerspruchsfreiheit der Rechtsordnung .....	112
4. Die Bindung an Gesetz und Recht .....	114
5. Rechtssicherheit und Vertrauensschutz .....	119
6. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	123
7. Die Garantie des Rechtsschutzes .....	126
8. Der Justizgewährleistungsanspruch .....	130
9. Die Begründungspflicht für staatliche Entscheidungen .....	131
10. Das rechtliche Gehör .....	132
<b>§ 13. Die Staatszielbestimmungen; Die Bundesrepublik insbesondere als Sozialstaat und Umweltstaat</b> .....	132
I. Das grundgesetzliche Programm der Sozialstaatlichkeit .....	132
1. Der Sozialstaat als nationales und europäisches Rechtsprinzip .....	132
2. Sozialer Ausgleich und soziale Gerechtigkeit als Bezugspunkte des Sozialstaats- prinzips .....	133
3. Soziale Sicherheit als Bezugspunkt des Sozialstaatsprinzips .....	134
4. Konkretisierung des Sozialstaatsprinzips .....	134
II. Die grundgesetzliche Verankerung des ökologischen Verfassungsstaates .....	136
1. Auf dem Weg zum ökologischen Verfassungsstaat .....	137
2. Umweltschützende Teilgewährleistungen durch Grundrechte .....	138
3. Der Gesetzgeber als Adressat des Staatszieles Umweltschutz .....	138
4. Zur Ökologiepflichtigkeit der Grundrechte .....	139
III. Weitere Staatsziele .....	139
1. Die Sicherung des Friedens .....	140
2. Der Tierschutz .....	140

3. Die Entwicklung der Europäischen Union .....	140
4. Aus Grundrechten .....	140
5. Die Berücksichtigung der Erfordernisse des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts nach Art. 109 Abs. 2 GG .....	141
<b>§ 14. Die Bundesrepublik als Bundesstaat .....</b>	<b>141</b>
I. Der Bundesstaat als Rechtsbegriff und als politische Form .....	141
1. Begriffliche Abgrenzungen .....	142
2. Das Verhältnis von Demokratie und Bundesstaat .....	143
3. Die Verteilung der politischen Gewichte .....	144
II. Zur Legitimation von Föderalismus und Bundesstaat .....	145
1. Demokratische Dezentralisation und Konsens .....	145
2. Vertikale und horizontale Gewaltenteilung .....	146
3. Politische und ökonomische Wirkungen eines Wettbewerbsföderalismus .....	146
III. Das Grundgesetz als eine Bundesstaatsverfassung .....	147
1. Die Sicherung der Bundesstaatlichkeit .....	147
2. Die Verteilungsregel der Art. 30 und 70 GG .....	147
3. Formen des Zusammenwirkens .....	148
4. Die Bundestreue .....	148
IV. Die Koordination von Bundesverfassung und Landesverfassungen .....	149
1. Das Homogenitätsprinzip des Art. 28 Abs. 1 S. 1 GG .....	150
2. Unmittelbar für die Länder geltende Vorschriften des Grundgesetzes .....	151
V. Bundesrecht und Landesrecht .....	151
1. Die Konkurrenzregel des .....	152
2. Zum Schicksal von mit Bundesrecht inhaltlich übereinstimmendem Landesrecht .....	152
3. Zur Bindung der Verwaltung an Bundes- und Landesrecht .....	153
VI. Die Kooperation zwischen den Ländern und mit dem Bund .....	153
1. Verträge zwischen den Ländern .....	154
2. Gemeinschaftseinrichtungen von Ländern .....	154
3. Bund-Länder-Gemeinschaftseinrichtungen .....	155
4. Verfassungsrechtliche Grenzen kooperativer Praktiken im Bundesstaat .....	155
<b>§ 15. Die kommunalen Gebietskörperschaften in der „gegliederten Demokratie“ .....</b>	<b>156</b>
I. Verwirklichung demokratischer Dezentralisation durch Art. 28 Abs. 2 GG .....	156
1. Demokratische Dezentralisation durch kommunale Selbstverwaltung .....	156
2. Zur dezentralen demokratischen Legitimation .....	157
II. Der Umfang der Selbstverwaltungsgarantie .....	157
1. Institutionelle Garantie und einklagbares Recht .....	157
2. Selbstverwaltung „im Rahmen der Gesetze“ .....	158
III. Zum Anspruch der Kommunen auf Finanzausstattung .....	160
IV. Veränderungen der Selbstverwaltungsgarantie durch das Recht der Europäischen Union .....	161
<b>4. Abschnitt. Grundrechte, Grundpflichten</b>	
<b>1. Kapitel. Allgemeine Grundrechtslehren</b>	
<b>§ 16. Entwicklung und Rechtsquellen der Grundrechte .....</b>	<b>163</b>
I. Zur Entwicklung des Gedankens unantastbarer Menschenrechte .....	163
1. In Nordamerika .....	163

2. In Frankreich .....	164
3. In Deutschland .....	165
II. Rechtsquellen .....	166
1. Im Grundgesetz .....	167
2. Grundrechte in den Landesverfassungen .....	168
3. Im Völkerrecht .....	170
4. Im Recht der Europäischen Union .....	174
5. Grundrechtsschutz in einer gestuften Rechtsordnung .....	174
<b>§ 17. Inhaltliche Ausgestaltung, Wirkungsmodalitäten und Schutz .....</b>	<b>176</b>
I. Die drei klassischen Grundrechtsfunktionen .....	176
II. Institutionelle Garantien – objektive Ordnungen – Schutzpflichten – Organisation und Verfahren .....	179
1. Die institutionellen Garantien .....	179
2. Grundrechte als Elemente einer objektiven (Wert-)Ordnung .....	181
3. Grundrechtliche Schutzpflichten .....	183
4. Grundrechtsschutz durch Organisation und Verfahren .....	185
III. Der Schutz der Grundrechte .....	186
1. Durch Art. 19 Abs. 4 GG .....	186
2. Durch die Verfassungsbeschwerde .....	186
3. Durch die Rechtsordnung, insbesondere durch das Strafrecht .....	186
<b>§ 18. Adressaten und Berechtigte .....</b>	<b>187</b>
I. Adressaten der Grundrechtsbindung .....	187
1. Grundrechtsbindung des Staates bei der Ausübung öffentlicher Gewalt .....	187
2. Grundrechtsbindung des Staates beim Handeln in privatrechtlicher Rechtsform .....	188
3. Die Drittwirkung von Grundrechten .....	190
II. Berechtigte .....	193
1. Die Unterscheidung zwischen Menschen- und Bürgerrechten .....	193
2. Juristische Personen als Träger von Grundrechten .....	194
3. Beginn und Ende des Grundrechtsschutzes .....	200
4. Die Grundrechtsmündigkeit Minderjähriger .....	200
III. Geltung der Grundrechte über das deutsche Staatsgebiet hinaus .....	201
1. Im Hinblick auf Deutsche im Ausland .....	202
2. Im Hinblick auf Ausländer im Ausland .....	202
IV. Die Konkurrenz von Grundrechten .....	203
1. Spezialität .....	203
2. Idealkonkurrenz .....	204
3. Zur Schutzbereichsverstärkung .....	204
<b>§ 19. Die verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in den Schutzbereich von Grundrechten .....</b>	<b>205</b>
I. Der Schutzbereich .....	206
1. Verfassungsunmittelbare Begrenzungen des Schutzbereichs .....	206
2. Verfassungssystematische Abgrenzungen des Schutzbereichs .....	206
3. Die Bestimmung des Umfangs des Schutzbereichs .....	207
4. Zur Ausgestaltung grundrechtlicher Freiheit durch den Gesetzgeber .....	208
II. Der Eingriff in den Schutzbereich .....	209
1. Die Lehre vom Grundrechtseingriff .....	209

2. Zum Grundrechtseingriff bei informativem Handeln des Staates .....	210
3. Zum Grundrechtseingriff durch Unterlassen .....	212
4. Grundrechtseingriff durch private Dritte? .....	212
5. Der additive Grundrechtseingriff .....	212
III. Die Bestimmung der Grenzen grundrechtlicher Freiheit durch Gesetze .....	213
1. Der Ausgestaltungsvorbehalt .....	213
2. Der Eingriffsvorbehalt .....	214
3. Die Bestimmung der verfassungsimmanenten Schranken von Grundrechten .....	214
IV. Die Schranken-Schranken .....	216
1. Das Verbot des Einzelfallgesetzes .....	217
2. Das Zitiergebot .....	218
3. Die Wesensgehaltsgarantie .....	219
4. Der Vorbehalt des verhältnismäßigen Gesetzes .....	220
5. Weitere Schranken-Schranken .....	221
V. Verlust und Beschränkung subjektiver Rechtspositionen .....	221
1. Die Verwirkung von Grundrechten .....	222
2. Der Grundrechtsverzicht .....	223
3. Grundrechtsgeltung in Sonderstatusverhältnissen .....	223
<b>§ 20. Grundpflichten .....</b>	<b>225</b>
I. Grundpflichten in Staatstheorie und Verfassungsgeschichte .....	225
II. Grundpflichten unter dem Grundgesetz .....	226
1. Die Pflicht zur Verfassungstreue .....	226
2. Pflichten zur Erfüllung bestimmter Gemeinschaftsaufgaben .....	227
3. Grundpflichten aus Grundrechten .....	228
<b>2. Kapitel. Grundrechte im Einzelnen</b>	
<b>§ 21. Die Menschenwürde .....</b>	<b>229</b>
I. Historische und philosophische Grundlagen .....	229
II. Begriff und Schutzbereich der Menschenwürdegarantie .....	230
1. Art. 1 Abs. 1 GG als Grundrecht .....	230
2. Die Unschärfe des Begriffs der Menschenwürde .....	231
3. Zum Kernbereich des Menschenwürdeschutzes .....	232
III. Menschenwürde und Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	235
1. Das Recht auf den Schutz der persönlichen Ehre .....	236
2. Das Recht am eigenen Bild und am gesprochenen Wort .....	236
3. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung .....	237
4. Das Recht auf Schutz der Privatsphäre .....	239
5. Das Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung .....	240
6. Der Schutz des Namens .....	240
7. Das Recht auf Entwicklung der eigenen Identität .....	240
IV. Eingriffsverbot, Schutzauftrag und Kollisionsproblem .....	241
1. Eingriffsverbot und Schutzauftrag .....	241
2. Das Kollisionsproblem .....	243
<b>§ 22. Die freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 Abs. 1 GG) .....</b>	<b>245</b>
I. Die Wechselbezüglichkeit von Freiheit und Bindung .....	245
II. Schutzbereich .....	246
1. Die allgemeine Handlungsfreiheit .....	246
2. Subsidiarität des Art. 2 Abs. 1 GG .....	248

III. Schranken .....	248
1. Die verfassungsmäßige Ordnung .....	248
2. Die Rechte anderer .....	249
3. Das Sittengesetz .....	249
<b>§ 23. Gleichheitsrechte .....</b>	<b>250</b>
I. Inhalt des Gleichheitsgrundsatzes .....	250
1. Der allgemeine Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 GG .....	251
2. Der allgemeine Gleichheitssatz als Staatszielbestimmung .....	255
3. Die speziellen Gleichheitssätze .....	255
II. Adressaten des Gleichheitssatzes .....	258
1. Der Gesetzgeber .....	259
2. Die Gerichtsbarkeit .....	261
3. Die Verwaltung .....	262
4. Zur Frage der Drittwirkung .....	263
III. Wichtige Sachbereiche .....	263
1. Gleichheit im politischen Prozess .....	263
2. Die Steuergerechtigkeit .....	264
3. In der juristischen Methodenlehre .....	264
<b>§ 24. Das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 GG) .....</b>	<b>265</b>
I. Das Recht auf Leben .....	265
1. Der Schutzbereich .....	266
2. Schranken .....	267
3. Schutzpflicht .....	268
II. Das Recht auf körperliche Unversehrtheit .....	268
1. Der Schutzbereich .....	268
2. Schranken .....	269
3. Schutzpflicht .....	269
<b>§ 25. Der Schutz der Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2, 104 GG) .....</b>	<b>269</b>
I. Der Schutzbereich .....	270
II. Schranken .....	271
1. Abgrenzung Freiheitsbeschränkung – Freiheitsentziehung .....	271
2. Schranken der Freiheitsbeschränkungen .....	272
3. Schranken der Freiheitsentziehungen .....	272
<b>§ 26. Der Schutz der geistigen Freiheit (Art. 4 und Art. 5 GG) .....</b>	<b>275</b>
I. Der Schutz von Glauben und Gewissen .....	275
1. Der Schutzbereich .....	275
2. Schranken .....	279
II. Der Schutz der Meinungs-, Informations-, Presse- und Rundfunkfreiheit (Art. 5 Abs. 1 GG) .....	280
1. Der Schutzbereich der Meinungs- und Informationsfreiheit .....	282
2. Der Schutzbereich der Pressefreiheit .....	284
3. Der Schutzbereich der Rundfunkfreiheit .....	287
4. Schranken .....	289
III. Der Schutz der Freiheit von Kunst, Wissenschaft, Forschung und Lehre (Art. 5 Abs. 3 GG) .....	293
1. Der Schutzbereich .....	294
2. Schranken .....	296

<b>§ 27. Der Schutz der Versammlungs-, Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit (Art. 8 und 9 GG)</b> .....	299
I. Der Schutz der Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG) .....	299
1. Der Schutzbereich .....	300
2. Schranken .....	302
II. Der Schutz der Vereinigungsfreiheit .....	305
1. Schutzbereich .....	305
2. Schranken .....	306
III. Insbesondere die Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG) .....	308
1. Schutzbereich .....	308
2. Schranken .....	310
<b>§ 28. Der Schutz der privaten Lebenssphäre (Art. 10 und 13 GG)</b> .....	311
I. Der Schutz des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses (Art. 10 GG) .....	311
1. Der Schutzbereich .....	311
2. Schranken .....	313
II. Der Schutz der Wohnung (Art. 13 GG) .....	316
1. Der Schutzbereich .....	316
2. Schranken .....	317
<b>§ 29. Der Schutz der Freizügigkeit (Art. 11 GG)</b> .....	320
I. Der Schutzbereich .....	321
II. Schranken .....	322
<b>§ 30. Der Schutz der Berufsfreiheit (Art. 12 GG)</b> .....	322
I. Der Schutzbereich .....	323
1. Freie Wahl und freie Ausübung des Berufs .....	323
2. Freie Wahl der Berufsausbildung und der Ausbildungsstätte .....	324
3. Freie Wahl des Arbeitsplatzes .....	324
II. Schranken .....	325
1. Der Eingriff in die Berufsfreiheit .....	325
2. Der Gesetzesvorbehalt des Art. 12 Abs. 1 S. 2 GG für ein einheitliches Grundrecht der Berufsfreiheit .....	326
3. Die Dreistufentheorie .....	327
4. Zur Geltung des Art. 12 Abs. 1 GG für den öffentlichen Dienst .....	330
III. Arbeitszwang, Zwangsarbeit, Wehrdienst und andere Dienstverpflichtungen .....	331
1. Freiheit von Arbeitszwang und Zwangsarbeit nach Art. 12 Abs. 2 u. 3 GG .....	331
2. Einschränkungen der Freiheit vom Arbeitszwang und der Berufsfreiheit durch Art. 12a und 80a GG .....	332
<b>§ 31. Der Schutz des Eigentums (Art. 14 GG) sowie Mitbestimmung und Sozialisierung (Art. 15 GG)</b> .....	332
I. Grundlagen .....	332
1. Das Privateigentum als Grundlage von Freiheit .....	333
2. Art. 14 Abs. 1 GG als normgeprägtes Grundrecht und als Institutsgarantie .....	333
3. Die Sozialbindung des Eigentums .....	334
II. Art. 14 GG als Grundrecht .....	336
1. Schutzbereich des Art. 14 GG .....	336
2. Insbesondere: Eigentumsschutz gegen die Auferlegung von Geldleistungspflichten ...	340

3. Eigentumseingriffe: Die Unterscheidung zwischen Enteignung und Inhalts- und Schrankenbestimmung .....	342
4. Eingriffsrechtfertigung: Zulässigkeit von Enteignungen .....	344
5. Ausgleichsansprüche bei Eigentumseingriffen .....	345
III. Überblick über weitere staatshaftungsrechtliche Institute und Regelungen .....	348
1. Der Aufopferungsanspruch .....	348
2. Der enteignungsgleiche Eingriff .....	349
3. Der enteignende Eingriff in Abgrenzung zur entschädigungspflichtigen Inhaltsbestimmung .....	350
4. Schadensersatz für rechtswidrige und schuldhaftige Schädigungen .....	350
IV. Mitbestimmung und Sozialisierung .....	351
1. Die Arbeitnehmer-Mitbestimmung .....	351
2. Die Sozialisierung nach Art. 15 GG .....	351
<b>§ 32. Der Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 GG) .....</b>	<b>352</b>
I. Art. 6 Abs. 1 GG als institutionelle Garantie, verbindliche Wertentscheidung und Grundrecht .....	352
1. Der Schutz von Ehe und Familie als institutionelle Garantie und verbindliche Wertentscheidung .....	353
2. Der Schutzbereich des Art. 6 Abs. 1 GG .....	353
3. Schranken .....	357
II. Das elterliche Erziehungsrecht .....	357
1. Erziehungsrecht und -pflicht .....	358
2. Erziehungsrecht und staatliche Schulhoheit .....	358
III. Der Mutterschutz .....	359
IV. Der Verfassungsauftrag zur Gleichstellung nichtehelicher Kinder .....	359
<b>§ 33. Auslieferungsschutz, Asyl- und Zuwanderungsrecht .....</b>	<b>360</b>
I. Auslieferungsschutz .....	360
II. Das Asylrecht .....	361
1. Völkerrechtliche Vorgaben durch die Genfer Flüchtlingskonvention .....	362
2. Das Asylrecht nach Art. 16a GG .....	362
3. Die Harmonisierung des Asylrechts in der Europäischen Union .....	364
III. Einwanderung und Integration von Ausländern .....	364
1. Das Zuwanderungsgesetz .....	364
2. Einwanderungsbezogene Politik der Europäischen Union .....	364
<b>§ 34. Das Petitionsrecht .....</b>	<b>365</b>
I. Funktionen im demokratischen Staat .....	365
II. Die durch Art. 17 GG gewährten Rechte .....	366
1. Schutzbereich .....	366
2. Schranken .....	367
3. Entscheidungskompetenz .....	367
III. Das Verfahren im Petitionsausschuss .....	367

## 5. Abschnitt. Wirtschafts- und Kulturverfassung

<b>§ 35. Die Wirtschaftsverfassung .....</b>	<b>369</b>
I. Die Wirtschaftsverfassung des Grundgesetzes .....	369
1. Wirtschaftspolitische Grundentscheidungen .....	369

2. Staatliche Wirtschaftstätigkeit .....	370
3. Privatisierung von Staatsaufgaben und staatliche Verantwortung .....	371
II. Die Systemscheidung des EUV und des AEUV für eine soziale, ökologisch orientierte Marktwirtschaft mit freiem Wettbewerb .....	372
<b>§ 36. Die Kulturverfassung .....</b>	<b>373</b>
I. Der grundgesetzliche Rahmen für eine Kulturverfassung .....	374
II. Der Kulturföderalismus .....	374
III. Schulen .....	376
1. Die Aufsicht des Staates über das Schulwesen .....	376
2. Schulpflicht .....	377
3. Der Religions- und Ethikunterricht an öffentlichen Schulen .....	378
4. Das Angebot staatlicher Schultypen .....	379
5. Die Privatschulfreiheit .....	380
6. Vorschulen .....	381
IV. Hochschulen .....	381
1. Gesetzgebungskompetenzen .....	381
2. Art. 5 Abs. 3 GG als Vorgabe für die Organisation des Hochschulwesens .....	382
3. Private Hochschulen .....	384
V. Die Begrenzung der freien Wahl der Ausbildungsstätte durch einen Numerus clausus .....	384
<b>§ 37. Staatskirchenrecht .....</b>	<b>385</b>
I. Grundsätzliches zum Verhältnis zwischen Staat und Religionsgemeinschaften .....	386
1. Staatskirchenrecht oder Religionsverfassungsrecht? .....	386
2. Trennung von Staat und Kirche .....	386
3. Ausschluss einer Staatskirche .....	387
II. Die religiöse Vereinigungsfreiheit .....	387
1. Vereinigungsfreiheit und Selbstverwaltungsrecht .....	388
2. Körperschaftsstatus der Religionsgemeinschaften .....	388
III. Der Schutz von Sonn- und Feiertagen .....	389
IV. Die weltanschaulich-religiöse Neutralität des Staates .....	390
1. Im Bereich der Schule .....	391
2. Der Grundsatz der Parität und der gesellschaftlichen Repräsentanz .....	394
V. Konkordate und Kirchenverträge .....	394

## 6. Abschnitt. Staatsorgane des Bundes

<b>§ 38. Der Bundestag .....</b>	<b>396</b>
I. Rechtsstellung und politische Funktion des Bundestags im Allgemeinen .....	396
II. Die Zuständigkeiten des Bundestages im Einzelnen .....	397
1. Im Gesetzgebungsverfahren .....	397
2. Bei der Bestellung von Bundesorganen .....	397
3. Feststellung des Haushaltsplans .....	398
4. Politische Gestaltung und Kontrolle .....	399
III. Bildung, Auflösung und innere Ordnung des Bundestages .....	401
1. Wahlperiode und Auflösung .....	402

2. Innere Ordnung .....	403
3. Die Untergliederungen des Bundestages .....	405
4. Die Verhandlungen des Bundestages .....	409
IV. Die Rechtsstellung der Abgeordneten .....	410
1. Die auftragsfreie Repräsentation .....	410
2. Die politischen Teilhaberechte .....	412
3. Immunität und Indemnität .....	413
4. Weitere Rechte der Abgeordneten .....	414
5. Das Organstreitverfahren .....	416
6. Die Beendigung des Abgeordnetenmandats .....	416
<b>§ 39. Die Bundestagswahlen .....</b>	<b>417</b>
I. Wahlrechtsgrundsätze, Wahlsystem .....	417
1. Die Wahlrechtsgrundsätze .....	417
2. Die Unterschiede zwischen Mehrheits- und Verhältniswahlrecht .....	420
3. Keine Festlegung des Grundgesetzes auf das System der Mehrheits- oder Verhältniswahl .....	421
II. Die Ausgestaltung der Bundestagswahl nach geltendem Recht .....	422
1. Die personalisierte Verhältniswahl .....	422
2. Die Sperrklausel .....	423
3. Die Grundmandatsklausel .....	424
4. Die Wahlberechtigung .....	425
5. Exkurs zur Statthaftigkeit eines Kinder- bzw. Familienwahlrechts .....	425
6. Die Wahlprüfung .....	426
<b>§ 40. Der Bundesrat .....</b>	<b>426</b>
I. Rechtsstellung und politische Funktion des Bundesrates im bundesstaatlichen Gefüge ....	427
II. Zusammensetzung und innere Ordnung des Bundesrates .....	428
1. Zusammensetzung und Stimmenverteilung .....	428
2. Die Stimmabgabe .....	428
3. Inkompatibilität zwischen Abgeordnetenmandat im Bundestag und Mitgliedschaft im Bundesrat .....	429
4. Recht zur Selbstorganisation .....	430
5. Die Europakammer des Bundesrates .....	430
III. Die Rechte und Zuständigkeiten des Bundesrates im Einzelnen .....	430
1. Teilnahme- und Informationsrechte .....	430
2. Mitwirkung an der Gesetzgebung .....	430
3. Mitwirkungsrechte im Bereich der Exekutive .....	431
4. Weitere Mitwirkungs- und Kontrollrechte .....	431
<b>§ 41. Der Bundespräsident .....</b>	<b>431</b>
I. Grundsätzliche Rechtsstellung und politische Funktion des Bundespräsidenten .....	432
II. Wahl und Amtsführung des Bundespräsidenten .....	433
1. Die Wahl .....	433
2. Inkompatibilität und Verhinderung in der Amtsausübung .....	433
3. Die Präsidentenanklage .....	434
III. Die Funktionen des Präsidenten im Einzelnen .....	434
1. Entpolitisierung durch Gegenzeichnung .....	434
2. Die einzelnen Aufgaben .....	435

<b>§ 42. Die Bundesregierung</b> .....	437
I. Aufgaben und Zuständigkeiten .....	437
1. Staatsleitung .....	438
2. Aufgaben der Bundesregierung im Bereich von Rechtsetzung und Verwaltung .....	438
3. Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung .....	439
4. Die Organisationsgewalt .....	440
5. Zur Statthaftigkeit eines ministerialfreien Raumes .....	440
II. Das Verhältnis zum Bundestag .....	441
III. Bildung, Umbildung und Auflösung der Bundesregierung .....	442
1. Der Bundeskanzler .....	443
2. Die Bundesminister .....	445
3. Das öffentlich-rechtliche Amtsverhältnis .....	446
4. Keine Inkompatibilität zwischen Abgeordnetenmandat und Regierungsmitgliedschaft .....	446
5. Die Staatssekretäre .....	446
IV. Das Zusammenwirken in der Bundesregierung .....	446
1. Die Regelung des Art. 65 GG .....	447
2. Die besondere Stellung einzelner Kabinettsmitglieder .....	448
<b>§ 43. Die Gerichtsbarkeit im Bund</b> .....	449
I. Rechtsstellung und rechtsstaatliche Funktion der Gerichtsbarkeit .....	449
1. Die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern .....	449
2. Anforderungen an die Gerichtsbarkeit .....	450
II. Übersicht über die Gerichtsbarkeit in der Bundesrepublik .....	450
1. Die horizontale Gliederung .....	450
2. Die vertikale Gliederung .....	451
III. Das Bundesverfassungsgericht und die obersten Bundesgerichte .....	451
IV. Selbstverwaltung der Gerichtsbarkeit .....	452
V. Die Rechtsstellung der Richter .....	453
1. Berufsrichter und ehrenamtliche Richter .....	454
2. Die richterliche Unabhängigkeit .....	454
<b>§ 44. Der öffentliche Dienst</b> .....	456
I. Begriff des öffentlichen Dienstes, Arten der Dienstverhältnisse .....	456
1. Unterschiedliche Ausgestaltung der Dienstverhältnisse .....	456
2. Unterschiedliche Dienstherren .....	457
II. Das Berufsbeamtentum .....	458
1. Die Tradition des Berufsbeamtentums .....	458
2. Die hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums .....	459
3. Das Leistungsprinzip .....	461
4. Die Inkompatibilität .....	462
III. Die Amtshaftung .....	463
1. Wandel vom privatrechtlichen zum öffentlich-rechtlichen Amtshaftungsrecht .....	463
2. Rechtsstaat und Grundrechte als Bezugspunkte des Amtshaftungsrechts .....	463
3. Ansprüche aus Art. 34 GG i. V. m. § 839 BGB .....	464
4. Zur Reform des Staatshaftungsrechts .....	467
5. Der unionsrechtliche Staatshaftungsanspruch .....	468

## 7. Abschnitt. Funktionen und Aufgaben des Bundes

§ 45. Die Gesetzgebung .....	469
I. Begriff und Gegenstand der Gesetzgebung .....	469
II. Die Verteilung der Gesetzgebungszuständigkeiten zwischen Bund und Ländern .....	470
1. Die Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen .....	471
2. Ungeschriebene Gesetzgebungskompetenzen des Bundes .....	476
3. Gewohnheitsrecht auf der Ebene des Bundes und der Länder .....	477
III. Das Gesetzgebungsverfahren .....	478
1. Der Ablauf des Gesetzgebungsverfahrens .....	478
2. Die Zustimmungspflichtigkeit von Gesetzen .....	485
3. Besondere Regelungen des Gesetzgebungsverfahrens .....	487
IV. Verfassungsbindungen der Bundesgesetzgebung .....	487
V. Rechtsverordnungen .....	489
1. Die Voraussetzungen des Art. 80 Abs. 1 GG .....	489
2. Die Adressaten einer Verordnungsmächtigung .....	491
3. Einflussmöglichkeiten von Bundesrat und Bundestag auf Rechtsverordnungen .....	492
4. Art. 80 GG als Ausprägung des demokratischen Rechtsstaates .....	493
5. Zur Fortgeltung von Rechtsverordnungen nach Aufhebung der ermächtigenden Normen .....	493
VI. Autonome Rechtsetzung .....	494
1. Die Satzungsautonomie .....	494
2. Die Grenzen der Satzungsautonomie .....	494
VII. Überleitungen von Recht .....	495
1. Vorkonstitutionelles Recht .....	495
2. Das Recht der DDR .....	496
3. Überleitungsfragen bei der Verschiebung von Gesetzgebungskompetenzen .....	496
4. Die Überleitung von Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen .....	497
§ 46. Die Verwaltung .....	498
I. Begriff der Verwaltung .....	498
II. Die geteilte Verwaltung im Bundesstaat .....	499
1. Zum Verwaltungsföderalismus .....	499
2. Einheitswahrung und Aufsicht .....	499
III. Insbesondere das Schema der Kompetenzverteilung .....	500
1. Die allgemeine Verteilung der Verwaltungskompetenzen .....	500
2. Keine Flucht in das Privatrecht zur Durchbrechung der Kompetenzordnung .....	501
3. Die vier Typen von Verwaltungskompetenzen .....	501
IV. Der Vollzug von Bundesgesetzen durch den Bund .....	502
1. Der Bereich der bundeseigenen Verwaltung .....	502
2. Die unmittelbare Bundesverwaltung .....	503
3. Die mittelbare Bundesverwaltung .....	504
V. Der Vollzug von Bundesgesetzen durch die Länder als eigene Angelegenheit .....	504
1. Die Einrichtung der Behörden und die Regelung des Verfahrens als prinzipielle Ländersache .....	504
2. Beschränkung des Bundes auf Rechtsaufsicht .....	505
3. Zum Erlass von Verwaltungsvorschriften durch den Bund .....	506

VI. Der Vollzug von Bundesgesetzen in Auftragsverwaltung der Länder .....	506
1. Voraussetzungen .....	506
2. Die Einrichtung der Behörden und die Regelung des Verfahrens .....	507
3. Landesverwaltung nach Weisung .....	507
VII. Mischverwaltung, Gemeinschaftseinrichtungen der Länder .....	509
1. Zum Verbot der Mischverwaltung .....	509
2. Die Gemeinschaftseinrichtungen .....	510
VIII. Verwaltungsabkommen .....	510
1. Mit auswärtigen Staaten .....	510
2. Im innerstaatlichen Bereich .....	510
IX. Vorgaben des Grundgesetzes für das Verwaltungsverfahren .....	511
1. Grundrechtsschutz durch Verfahren .....	511
2. Rechtsstaatliche Verfahrensgrundsätze .....	512
3. Publizität, Partizipation und Akzeptanz .....	512
X. Planung zwischen Regierung, Verwaltung und Gesetzgebung .....	513
1. Funktion und Begriff der Planung .....	513
2. Politische Planungen .....	514
<b>§ 47. Die Rechtsprechung .....</b>	<b>515</b>
I. Die Rechtsprechung im System der staatlichen Gewalten .....	515
1. Grundsätzliche Abgrenzungen .....	515
2. Zu Überschneidungen in Randbereichen .....	516
3. Die Durchsetzung des Rechtsstaates durch die rechtsprechende Gewalt .....	517
II. Rechtsgewährleistungen im Bereich der Rechtsprechung („justizielle Grundrechte“) .....	517
1. Verbot von Ausnahmegewalten und Garantie des gesetzlichen Richters .....	518
2. Der Anspruch auf rechtliches Gehör .....	520
3. Der Anspruch auf ein faires Verfahren .....	521
4. Der Grundsatz „nulla poena sine lege“ .....	521
5. Verbot der Mehrfachbestrafung .....	523
6. Verbot der Todesstrafe .....	523
<b>§ 48. Das Bundesverfassungsgericht .....</b>	<b>523</b>
I. Rechtsstellung und Organisation .....	524
1. Das Bundesverfassungsgericht als Verfassungs- und als Rechtsprechungsorgan .....	525
2. Organisation .....	525
3. Die Richterwahl und Amtszeit .....	525
II. Innergerichtliche Zuständigkeitsverteilung, Verfahrensgrundsätze, Verbindlichkeit der Entscheidungen .....	526
1. Die innergerichtliche Zuständigkeitsverteilung .....	526
2. Die Verfahrensgrundsätze .....	527
3. Die Bindungswirkung der Entscheidungen .....	528
III. Die Verfassungsrechtsprechung im System der staatlichen Gewalten .....	529
1. Das Verfassungsgericht als Hüter der Verfassung .....	530
2. Die Aufgabe der Konkretisierung und der Fortbildung des Verfassungsrechts .....	531
3. Die Frage der Kontrollkompetenz und der Kontrolldichte .....	531
IV. Bundes- und Landeszuständigkeiten in der Verfassungsgerichtsbarkeit .....	535
1. Die grundsätzliche Abgrenzung .....	535
2. Entscheidungen von Landesverfassungsstreitigkeiten durch das Bundesverfassungsgericht .....	536

3. Zur Bindung der Landesverfassungsgerichte an die Auslegung des Grundgesetzes durch das Bundesverfassungsgericht .....	537
V. Der europäische Verfassungsgerichtsverbund .....	537
<b>§ 49. Die verfassungsgerichtlichen Verfahrensarten .....</b>	<b>538</b>
I. Organstreitigkeiten .....	538
1. Die Antragsteller und Antragsgegner (Beteiligungsfähigkeit) .....	539
2. Der Antragsgegenstand .....	540
3. Die Antragsbefugnis .....	540
4. Die Antragsfrist .....	541
5. Rechtsschutzbedürfnis .....	541
6. Die Entscheidung .....	541
II. Föderale Streitigkeiten .....	541
1. Nach Art. 93 Abs. 1 Nr. 3 GG .....	541
2. Nach Art. 93 Abs. 1 Nr. 4 GG .....	542
3. Nach Art. 93 Abs. 1 Nr. 2a i. V. m. Art. 72 Abs. 2 GG .....	543
4. Nach Art. 93 Abs. 2 GG .....	543
III. Normenkontrollverfahren und weitere Normprüfungsverfahren .....	543
1. Die inzidente („konkrete“) Normenkontrolle nach Art. 100 Abs. 1 GG .....	544
2. Die abstrakte Normenkontrolle nach Art. 93 Abs. 1 Nr. 2 GG .....	547
3. Fragen des Prüfungsmaßstabes .....	549
4. Entscheidungsinhalt und -wirkungen .....	549
5. Weitere Normprüfungsverfahren .....	551
IV. Verfassungsbeschwerden .....	551
1. Die Individualverfassungsbeschwerde .....	552
2. Die Kommunalverfassungsbeschwerde .....	559
V. Wahl- und Mandatsprüfungen .....	559
VI. Verfahren zum Schutz der verfassungsmäßigen Ordnung .....	560
1. Die Präsidentenanklage .....	560
2. Die Richteranklage .....	560
3. Das Parteiverbotsverfahren .....	560
4. Die Verwirkung von Grundrechten .....	561
VII. Vorläufiger Rechtsschutz durch einstweilige Anordnung .....	561
1. Die Zulässigkeit eines Antrags auf einstweilige Anordnung .....	561
2. Die Begründetheit eines Antrags auf Erlass einer einstweiligen Anordnung .....	562
<b>§ 50. Die Finanzverfassung .....</b>	<b>562</b>
I. Aufgaben der Finanzverfassung .....	563
1. Bedeutung der Finanzverfassung .....	563
2. Gegenstand der Finanzverfassung .....	563
II. Die Einnahmen der öffentlichen Hand .....	563
1. Steuern .....	564
2. Die nichtsteuerlichen Abgaben .....	567
III. Die Ertragsverteilung zwischen EU, Bund und Ländern .....	570
1. Zur Bedeutung der Ertragsverteilung .....	570
2. Die primäre Ertragsverteilung zwischen EU und Mitgliedsstaaten .....	571
3. Instrumente eines unionsweiten Ausgleichs finanzieller Ressourcen .....	571
4. Die vertikale Ertragsverteilung zwischen Bund und Ländern .....	571
5. Die primäre horizontale Ertragsverteilung unter den Ländern .....	572
6. Der Länderfinanzausgleich .....	572
7. Finanzausstattung der Gemeinden und kommunaler Finanzausgleich .....	575

IV. Die Verteilung der Zuständigkeiten für die Steuergesetzgebung .....	575
1. Die Unionskompetenz für den Gemeinsamen Zolltarif .....	575
2. Steuergesetzgebungskompetenzen des Bundes .....	575
3. Steuergesetzgebungskompetenzen der Länder .....	576
4. Kein Steuerfindungsrecht .....	577
V. Die Finanzverwaltung .....	577
1. Keine europäische Finanzverwaltung .....	577
2. Die Zuständigkeit von Bundes- und Landesfinanzbehörden .....	578
3. Die Haftung im Bund-Länder-Verhältnis .....	579
VI. Die Verteilung der Ausgabenlast: Das Konnexitätsprinzip .....	580
1. Konnexitätsprinzip zwischen Bund und Ländern .....	580
2. Zum Konnexitätsprinzip zwischen Land und Kommunen .....	580
VII. Haushalts- und Rechnungswesen .....	581
1. Die Bedeutung und Grundstruktur des Haushaltsrechts .....	581
2. Das Haushaltsrecht des Bundes .....	582
3. Das Staatschuldenrecht, insbesondere die Begrenzungen der Kreditaufnahme .....	584
4. Defizite des überkommenen Haushaltsrechts und Reformansätze .....	585
5. Rechnungslegung und Rechnungskontrolle .....	587

## 8. Abschnitt. Schutz des Staates und der Verfassung

<b>§ 51. Die Wehrverfassung .....</b>	<b>588</b>
I. Entstehung und Entwicklung .....	
II. Der Auftrag der Bundeswehr .....	589
1. Der Verfassungsvorbehalt für den Einsatz der Streitkräfte .....	589
2. Der Parlamentsvorbehalt für den Einsatz der Streitkräfte .....	592
III. Die Grundpflichten und Grundrechte im Wehrrecht .....	593
1. Die Wehrpflicht .....	593
2. Das Recht zur Kriegsdienstverweigerung .....	594
3. Zur Einschränkung von Grundrechten im Wehrdienstverhältnis .....	595
IV. Die Organisation des Wehrwesens nach dem Grundgesetz .....	595
1. Die Befehls- und Kommandogewalt .....	596
2. Die Kontrolle des Parlaments .....	596
3. Die begrenzte Kompetenz der Länder .....	597
4. Die Gerichtsbarkeit in Wehrsachen .....	598
<b>§ 52. Ausnahmezustand und Notstandsrecht .....</b>	<b>598</b>
I. Das Problem des Ausnahmezustandes .....	598
II. Arten von Ausnahmezuständen .....	600
1. Äußerer Notstand .....	600
2. Innerer Notstand .....	603
3. Einschränkung von Grundrechten .....	605
<b>§ 53. Der Verfassungs- und Staatsschutz .....</b>	<b>605</b>
I. Staatsschutz und Verfassungsschutz .....	605
1. Gefährdungen des Staates und seiner Verfassung .....	605
2. Regelungen des Verfassungsschutzes und wehrhafte Demokratie .....	606

II. Der Verfassungsschutz im engeren Sinn .....	607
1. Der verfassungsgerichtliche Verfassungsschutz .....	607
2. Der strafrechtliche Verfassungsschutz .....	608
3. Der verwaltungsmäßige Verfassungsschutz .....	608
III. Das Widerstandsrecht .....	609

## 9. Abschnitt. Die Bundesrepublik in der Völkergemeinschaft

<b>§ 54. Die Bundesrepublik in der Ordnung des Völkerrechts</b> .....	611
I. Allgemeines Völkerrecht als Bestandteil des Bundesrechts nach Art. 25 GG .....	611
1. Der Streit zwischen dualistischer Theorie und der Lehre vom Primat des Völkerrechts .....	611
2. Die Regelung des Grundgesetzes .....	612
II. Das Verbot der Aggression .....	613
III. Die Völkerrechtsfreundlichkeit des Grundgesetzes .....	613
IV. Völkerrechtliche Verträge des Bundes und der Länder .....	614
1. Die Verteilung der Abschlusskompetenzen .....	615
2. Das Verfahren des Vertragsschlusses .....	616
3. Treaty Override verfassungsrechtlich statthaft .....	619
V. Parlamentarische Kontrolle der auswärtigen Gewalt .....	620
<b>§ 55. Die Bundesrepublik in Staatengemeinschaften</b> .....	621
I. Die Entscheidung des Grundgesetzes für internationale Zusammenarbeit und für supranationale Integration .....	621
1. Die Übertragung von Hoheitsrechten .....	622
2. Die Voraussetzungen für die europäische Integration .....	623
3. Grenznachbarschaftliche Zusammenarbeit und die Übertragung von Hoheitsrechten auf grenznachbarschaftliche Einrichtungen .....	625
II. Großräumige Zusammenschlüsse .....	625
1. Die Vereinten Nationen .....	625
2. Die NATO .....	626
3. Die WTO .....	626
III. Der Europarat .....	627
<b>§ 56. Die Europäische Union</b> .....	628
I. Vertragliche Grundlagen der Europäischen Union .....	628
1. Die Gründungsverträge .....	628
2. Vertragsrevisionen der Gründungsverträge .....	629
II. Die „Finalität“ der Europäischen Integration und der Vertrag von Lissabon .....	629
1. Die Europäische Union als zentrale europäische Integrationsgemeinschaft .....	630
2. Zur „Finalität“ der Europäischen Integration .....	630
3. Vom Entwurf einer Verfassung für die Europäische Union zum Vertrag von Lissabon .....	631
4. Der Vertrag von Lissabon .....	631
III. Die Organe der Europäischen Union .....	633
1. Der Europäische Rat .....	633
2. Der (Minister-)Rat .....	634

3. Die Kommission sowie die Agenturen und Ausschüsse .....	634
4. Das Europäische Parlament .....	635
5. Die Europäische Gerichtsbarkeit .....	635
6. Weitere Organe .....	637
IV. Die Europäische Union als demokratische Institution .....	637
1. Die demokratische Legitimation der Institutionen der Europäischen Union .....	638
2. Strategien zur Verbesserung der demokratischen Bilanz der Europäischen Union .....	639
V. Grundrechtsschutz und rechtsstaatliche Strukturen .....	640
1. Ausbau des Grundrechtsschutzes .....	640
2. Gewährleistungen der EU-Grundrechte-Charta .....	641
3. Beachtung rechtsstaatlicher Grundsätze .....	642
VI. Die Ausgestaltung eines mehrstufigen Föderalismus .....	643
1. Das Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung .....	643
2. Wahrung der nationalen Identität, Subsidiaritäts- und Verhältnismäßigkeitsprinzip ...	644
3. Die Integration der deutschen bundesstaatlichen Ordnung in die Europäische Union .....	644
VII. Unionsrecht und genuin deutsches Recht .....	647
1. Innerstaatliche Verbindlichkeit des Rechts der Europäischen Union .....	647
2. Die unionsrechtskonforme Auslegung .....	648
3. Der Anwendungsvorrang von Unionsrecht .....	648
4. Ultra-vires-, Identitäts- und Grundrechtskontrolle .....	649
5. Zur Verfassungsbindung der Staatsorgane bei der Mitwirkung an Rechtsakten der EU .....	652
Sachverzeichnis .....	653